©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Vereinsbericht.

Jahr 1955.

Das Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines, die älteste wissenschaftliche Zeitschrift unseres Heimatlandes, konnte im Vereinsjahr 1955 als hundertster Band in einem Umfang von 409 Seiten mit vielen Abbildungen erscheinen. Der Verein ist den Heimatforschern, die wertvolle Beiträge beigesteuert haben, zu besonderem Dank verpflichtet. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung seitens zahlreicher Körperschaften und Vereinsmitglieder war eine sorgfältige Ausstattung des Jubiläumsbandes ermöglicht.

Größere Mitgliedsbeiträge leisteten: Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt (S 2000.—), Stickstoffwerke (S 600.—), Frau Margarita Hatschek (S 600.—), Allgemeine Sparkasse (S 500.—), Landes-Hypothekenanstalt (S 500.—), Bank für Oberösterreich und Salzburg (S 500.—), Franz Krammer, Klischeeanstalt (S 250.—), Österreichische Brau-AG. (S 230.—), Titze-AG. (S 200.—), Hans Hatschek, Großindustrieller (S 200.—), Länderbank, Filiale (S 130.—), Wolfsegg-Traunthaler-Kohlenwerks-AG. (S 130.—), Linzer Jagdklub (S 125.—), Archiv der Stadt Wien (S 100.—), Creditanstalt-Bankverein (S 100.—), Elektrizitätswerk Steyr (S 100.—), Elektrizitäts- und Straßenbahn-Gesellschaft Linz (S 100.—), Spatenbrotwerke (S 100.—), Zuckerfabrik Enns (S 100.—), Firma Josef Estermann (S 100.—), August Kapsreiter, Großindustrieller (S 100.—), Ingenieur Engelbert Pader (S 100.—), Dr. Richard Stepsky-Doliwa (S 100.—), Stadtarchiv St. Pölten (S 80.—), Stadtgemeinde Braunau (S 80.—), Ludwig Bernaschek, Landeshauptmann-Stellvertreter (S 80.—), Rudolf Lang, Fabrikant (S 60.—).

Weiter erhöhten 48 Mitglieder ihren Beitrag auf S 50.—.

Der rege Schriftenaustausch mit 210 wissenschaftlichen Verbänden und Akademien in ganz Europa und Amerika verschaffte dem oberösterreichischen Landesmuseum kostenlos hochwertige Zeitschriften.

Wie immer war die Vollversammlung am 23. Juni 1955 im Vortragssaale des Oberösterreichischen Landesarchivs von vielen Vereinsmitgliedern und von Vertretern der Linzer Presse besucht. Der Stifter-Forscher Otto Jungmair bot auf Grund eingehender archivalischer Forschungen ein aufschlußreiches Bild von „Adalbert Stifters Wirksamkeit im oberösterreichischen Landesmuseum". Enge Bande verknüpften den Dichterfürsten mit dem Musealverein, dessen geistiges Schaffen er viele Jahre hindurch förderte.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Einer Reihe von Mitgliedern sind durch den Bundespräsidenten für Verdienste um die Republik Österreich folgende hohe Auszeichnungen verliehen worden: Das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern dem Bischof Dr. Joseph Fließer; das Große Goldene Ehrenzeichen dem Bürgermeister Nationalrat Dr. Ernst Koref und Hofrat Landesbaudirektor Dipl.-Ing. Josef Wittmann; das Große Ehrenzeichen dem Senatsrat Dr. Karl Demelbauer, Senatsrat Dr. Alois Janschowich, Hofrat Dr. Josef Kräuter, Obersenatsrat Dipl.-Ing. Ludwig Rauscher, Hofrat Dipl.-Ing. Franz Rosenauer, Hofrat Dr. Erich Trinks und Hofrat Dr. Josef Zehetner. Der Oberösterreichische Musealverein beglückwünscht sie zu den ihnen zuteil gewordenen Ehrungen.

In Ehrerbietung gedenkt der Verein der achtzehn toten Mitglieder: Margarete Falk-Weingärtner, Urfahr. Maria Goluch, Linz. Karl Grehs, Rechnungsdirektor i. R., Linz. Amalie Grill, Linz. Josef Hackl, Amtsrat, Salzburg. Lorenz Hirsch, Volksschuldirektor i. R., Pregarten. Felix Kern, Landeshauptmann-Stellvertreter, Linz. Josef Kloiber, Reg.-Rat i. R., Urfahr. Erwin Kranzl, Hauptschuldirektor i. R., Gmunden. Josef Lindorfer, Geschäftsführer i. R., Lambach. Dechant Georg Russinger, Stadtpfarrer, Eferding. Kommerzialrat Georg J. Schantl, Baumeister, Urfahr. Dr. Josef Schlegel, Präsident i. R. des Rechnungshofes, Linz. Therese Wagner, Volksschuldirektorin i. R., Leonfelden. Konrad Weinbauer, Bezirksschulinspektor i. R., Linz. Dr. Emmerich Weinmayr, Sparkassendirektor i. R., Linz. Josef Würzburger, Pfarrer i. R., Münzkirchen. Johann Zauner, Kunstmühlenbesitzer, Traun.

Zu den Großgrabungen auf dem Boden der Römerstadt Lauriacum-Enns fanden Führungen statt. Unter der Leitung von Fachleuten wurden die zahlreichen Ausstellungen in den Räumen des Landesmuseums besucht. Im Sommer 1956 sind Studienfahrten zu den Kulturschätzen der Heimat geplant.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Vereinsleitung.

Vorsitzender:

Dr. Eduard Straßmayr, Wirkl. Hofrat, Landesarchivdirektor i. R.

Ausschuß:

Franz Bohdanowicz, Regierungsrat, Landesrechnungsdirektor i. R., Kassenverwalter.
Dr. Hans Commenda, Hofrat.
Dr. Karl Demelbauer, Obermedizinalrat, Senatsrat.
Prof. Dr. Stefan Demuth, Landesrat.
Dr. Wilhelm Freh, Leiter der Geologischen Abteilung des Landesmuseums.
Dr. Alfred Hoffmann, Univ.-Dozent, Wirkl. Hofrat, Landesarchivdirektor.
Dipl.-Ing. Herbert Jandaurek, Wirkl. Hofrat.
Prof. Dr. Franz Linninger, Archivar und Bibliothekar des Stiftes St. Florian.
Dr. Franz Pfeffer, Leiter des Instituts für Landeskunde, Vorsitzender-Stellvertreter.
Dr. Erwin Steininger, Rechtsanwalt.
Dr. Franz Wieser, Professor, Schriftführer.

Vertreter der oberösterreichischen Landesregierung:

Jakob Mayr, Präsident des Landesschulrates.
Dr. Justus Schmidt, Landesmuseums-Vizedirektor i. R.

Vereinskanzlei:

Dr. Alfred Marks, Bibliothekar, Landesmuseum.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Vermögensausweis.

Jahr 1955.

Vermögensstand am 1. Jänner 1955			S 32.362.23
Einnahmen:	Mitgliedsbeiträge und Überzahlungen	S 37.742.35	
	Subvention des Landes Oberösterreich	S 12.000.—	
	Subvention der Stadtgemeinde Linz	S 500.—	
	Druckkostenbeiträge	S 22.900.—	
	Schriftenerlös	S 684.—	
	Zinsen vom Girokonto	S 196.15	
	Verlag für die Handkasse	S 4.300.—	S 110.684.73
Ausgaben:	Jahrbuch Druck- und Versandkosten	S 62.962.60	
	Dienstleistungen und Mitgliederwerbung	S 110.—	
	Kanzleiauslagen, Buchungsgebühren	S 3.889.23	
	Kontoführungsspesen	S 89.—	
	Verschiedene Auslagen	S 184.75	
	Erhaltung der Grabstätte R. v. Spauns	S 51.10	
	Honorare für Jahrbuchbeiträge	S 3.135.—	
	Verlag für die Handkasse	S 4.300.—	S 74.721.68
Vermögensstand am 31. Dezember 1955			S 35.963.05

Dieses Vermögen setzt sich aus folgenden Ständen zusammen:

Girokonto 1646 bei der Allgemeinen Sparkasse Linz	S 33.819.38
Handkasse (Barbestand)	S 2.143.67
	S 35.963.05

Wertpapiere: Interimsschein für Bundesschuldverschreibungen 1947 im Nennbetrag von fünfzig Schilling (Nr. 990.200).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: 101

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsbericht. 5-8